

1458 November 4, Rom, St. Peter.

Nr. 5784

Heinrich Soitern, Rektor der Pfarrkirche in Fließ, Familiar und Kaplan des NvK, an Pius II. (Supplik). Er bittet um die Erlaubnis, neben seiner Pfarrkirche noch ein weiteres mit Seelsorge verbundenes oder ein anderes inkompatibles Benefizium besitzen und seine Benefizien frei tauschen zu dürfen.

*Kopie (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 514f. 167^{ra}.
Regest: Brosius/Scheschkewitz, RG VIII 296 Nr. 2006.*

Die jährlichen Einkünfte der Pfarrkirche Fließ betragen sechs Mark Silber. Die Dispens solle auf Lebenszeit gelten und auch den gleichzeitigen Besitz von zwei Pfarrkirchen einschließen. – Der Papst billigt mit: Fiat, ut petitur. E. ... Et ad parrochiales, ut premititur, fiat ad quinque annos. E.